

Inhalt

1	Prekäre Welternährung	7
	Eine Einführung von <i>Jan Grossarth</i>	7
2	Norden und Süden	17
	Der globale Weizen	17
	Handelsbilanzen	32
	Merkwürdiges Geschäft: Kakao gegen Schrott	37
	Nkolemfumu und Wintersheim	46
	Reden über Nkolemfumu	70
	Im Dickicht der Landinvestitionen	77
	Sambische Kinder malen ihre Zukunft	87
	Ernten für die Mafia	94
	Lernt Senegal vom Chiemsee?	103
	Der Kleinbauer als Auslaufmodell oder Ideal	111
3	Felder und Meere	119
	Der Mais und seine globalisierten Feinde	119
	Guinea-Savanne – das gelobte Land?	123
	Heimisches Soja	129
	Algen aus den Weltmeeren	133
	Quallen aus den Weltmeeren?	143
4	Gewächshäuser und Labore	150
	Bananen auf Island	150
	Leuchtende Kreislaufwirtschaft	156
	Gemüse fürs Weltall	164
	Neues Leben in die Wüste	166
	Karotten und Mais oder Karottenmais?	175
	Algen aus dem Gewächshaus	180
	Schnecken für die Welt?	185

5	Bilder von Nkolemfumu	191
6	Maschinen, Algorithmen und die Neuerfindung des Fleisches	201
	Wie kommt der Traktor nach Afrika?	201
	Familie Ngosa und das Smartphone	207
	Elementarteilchen	211
	Die Welternährungswissenschaft	216
7	Land und Stadt	233
	Kleinbauern der Städte	233
	Salat aus dem Keller	239
	Stadthuhn, Landhuhn, Häuptling	246
8	Klimawandel und Ökologie	252
	Global Warming und die Ernten	252
	Der Saatgutschatz in der Arktis	257
	Teufelskreis der Stickstoffdüngung	262
	Permakultur ersetzt Stickstoff	270
	Lachs lässt das Meer kotzen	278
9	Energie und Ressourcen	283
	Am Tropf von Öl, Gas und Phosphor	283
	Wintersheim, Nkolemfumu und die Chemie	289
	Meerwasser entsalzen! Regen festhalten!	293
	Urin macht satt	300
10	Die kommende Kreislaufwirtschaft	303
	Autorenbiografien	312
	Ortsverzeichnis	316
	Namensverzeichnis	317